

Rubrik: Auf dem Land

Ausgabe 3 - 2018



Staat greift Bauern unter die Arme

Premierminister Dmitrij Medwedew ordnete an, Bauern und Landwirten im Kaliningrader Gebiet ihre 2017 wegen Unwetter getragenen Verluste mit insgesamt 150.000.000 Rubeln zu vergüten.

Es gab im Herbst des vergangenen Jahres so viele Regenfälle, dass auf dem Lande mitten in der Erntezeit 50 Tage lang nicht gearbeitet werden konnte.

Folglich ging ein Teil der Ernte auf insgesamt 20.000 Hektar landwirtschaftlicher Fläche verloren.

Die staatliche Subvention soll nun unter den Agrariern, die Verluste dieser Art getragen und einen Schadenersatz beantragt haben, proportional aufgeteilt werden.

© Königsberger Express